

Biotechnologie

(profilvertiefend ABU)

Die Schüler des Wahlpflichtfaches Biotechnologie lernen Grundlagen des naturwissenschaftlichen Experimentierens kennen, z.B. wissenschaftlicher Erkenntnisweg (Hypothesenbildung, Verifizierbarkeit etc.), Versuchsplanung und Versuchsdesign sowie die Erstellung eines wissenschaftlichen Versuchsprotokolls. Anwendung finden diese Arbeitsmethoden im weiteren Verlauf des experimentellen Unterrichts in verschiedenen Teilgebieten der Biotechnologie: Mikrobiologische Nachweismethoden, Nahrungs- und Genussmittelproduktion, Pflanzenproduktion und Energiegewinnung sowie Nanobiotechnologie.

Die unterrichtende Lehrkraft wählt aus den letztgenannten Teilgebieten drei aus. Den Teilnehmern dieses Wahlpflichtfaches werden neben verschiedensten Versuchen natürlich auch vertiefte Kenntnisse aus den oben erwähnten Bereichen der Biotechnologie vermittelt. Sollten Sie die Aufnahme eines Studiums aus diesem Fachbereich beabsichtigen, wäre dieses Wahlpflichtfach eine hilfreiche Vorbereitung.

Sozialpsychologie

(profilvertiefend Sozialwesen, profilerweiternd Gesundheit)

In diesem Fach befassen Sie sich mit Aspekten folgender Themenbereiche:

- **Konformität reflektieren und mit Gruppendruck verantwortungsvoll umgehen** (z.B. soziale Beeinflussung, Gehorsam gegenüber Autoritäten, die Macht des Einzelnen)
- **Prosoziales Verhalten verstehen und zeigen** (z.B. Einfluss von Medien und anderen Personen, der Zuschauer-Effekt)
- **Personenwahrnehmungen und Einstellungen hinterfragen und Vorurteile abbauen** (z.B. Wahrnehmungseffekte und Wahrnehmungsfehler, Vorurteile)
- **Interpersonelle Attraktion reflektieren und Beziehungen verantwortungsvoll gestalten** (Welche Bedingungen sorgen dafür, dass Menschen sich gegenseitig angezogen fühlen?)

Experimentelles Gestalten

(profilvertiefend Gestaltung)

Im Fach Experimentelles Gestalten vertiefen Sie Ihre in den Fächern Gestaltung Praxis, Gestaltung Theorie und Medien erworbenen Kompetenzen, Kenntnisse und Fertigkeiten. Im Vordergrund steht die längerfristige Auseinandersetzung mit einer bildnerischen Aufgabe, die zum Finden individueller Ausdrucksqualitäten beitragen soll. Hierbei spielen neben der eigentlichen gestalterischen Tätigkeit auch die Planung und Dokumentation des Gestaltungsprozesses sowie die Präsentation der Arbeiten eine entscheidende Rolle. Begleitend zur bildnerischen Praxis setzen Sie sich intensiv mit Werken der Kunst aus allen Sparten auseinander. Um echte Vertiefungsmöglichkeiten zu bieten, treffen die Lehrkräfte unter der Berücksichtigung räumlicher und organisatorischer Kapazitäten eine Vorentscheidung hinsichtlich der möglichen Lernbereiche, die dann für das gesamte Schuljahr gültig sind. Mögliche Lernbereiche sind: Malerei und Grafik, Plastik und Objekt, visuelle Medien.

Spektrum der Gesundheit

(profilvertiefend Gesundheit, profilerweiternd Sozialwesen)

Von den insgesamt sechs Modulen wählt die Lehrkraft zwei:

- Vom Kinderwunsch bis zur Geburt
- Humanmedizinische Vertiefung I: Dermatologie und Zahnheilkunde
- Humanmedizinische Vertiefung II: Pharmakologie, Notfallmedizin und Pathologie
- Pflegewissenschaften
- alternative und komplementäre Heilverfahren
- Umwelt und Gesundheit.

Die Inhalte dieses Wahlpflichtfaches reichen von der Anatomie und Physiologie der Geschlechtsorgane von Frau und Mann, über die Embryonalentwicklung, die assistierte Reproduktion, die Basismaßnahmen zur Wiederbelebung Erwachsener, die Prinzipien der Pflegeethik, Ansätze der Homöopathie, von Ayurveda und der chinesischen Medizin bis hin zu Fragen um Radioaktivität, UV-Strahlung, CO₂-Belastung und Mobilfunk.